

**Informationen zum:**

# **Recyclingcenter Munsbach**

**Gemeinden:**

**Contern, Niederanven, Sandweiler, Schüttringen**



## **Öffnungszeiten:**

<b>Dienstag-Donnerstag:</b>	<b>13.00 - 18.30 Uhr</b>
<b>Freitag:</b>	<b>9.30 - 18.30 Uhr</b>
<b>Samstag:</b>	<b>9.30 - 17.00 Uhr</b>
<b>Montag:</b>	<b>geschlossen</b>

**Um Landtausch  
L- 5365 Munsbach**

**Telefon: 34 72 80  
Telefax: 34 72 81**

## **Das neue Recyclingcenter in Munsbach: Eine innovative Dienstleistung für alle Bürgerinnen und Bürger**

Trotz einiger Bemühungen in jüngster Zeit, stellen die von uns allen produzierten Abfälle immer noch einen Wachstumsmarkt dar. Obwohl sich immer deutlicher abzeichnet, dass diese Entwicklung unserem Wirtschaftssystem und damit der Grundlage unseres Wohlstandes keine Zukunftsperspektiven bietet, verdrängen wir die Probleme lieber, als dass wir uns den Herausforderungen stellen. Es ist höchste Zeit, innovative Technologien zu entwickeln und anzuwenden, die gleichzeitig zukunftssträchtige Arbeitsplätze schaffen können.

Aufgrund des sich daraus ergebenden lokalen Handlungsbedarfes schlossen sich die Gemeinden CONTERN, NIEDERANVEN, SANDWEILER und SCHÜTTRINGEN zusammen, um der lokalen Abfallwirtschaftspolitik ökonomische und ökologische Impulse zu geben. Ziel war und ist eine Neuorientierung vor allem in Richtung auf die konsequente Vermeidung, die Verminderung sowie die sinnvolle und umweltgerechte Verwertung von Abfällen aus privaten Haushalten, Gewerbebetrieben und öffentlichem Dienst.

Die gemeinschaftlich beschlossene Neuorientierung soll in mehreren Etappen erfolgen und eine sehr wichtige stellt die Inbetriebnahme des modernen, serviceorientierten und funktionellen Recyclingcenters in Munsbach dar. Anlass für dessen Realisierung war die zwischen 1992 und '94 durchgeführte landesweite Hausabfall-Analyse. Sie verdeutlichte, dass über 50 % der Abfälle unmittelbar stofflich wieder verwertbar wären, wenn man sie nur konsequent und in hoher Qualität einsammelt! Unser Ziel ist es daher, alle verwertbaren Abfälle, die kurzfristig nicht vermeidbar sind, weitestgehend in den Wirtschafts- bzw. Naturkreislauf zurückzuführen. Gleichzeitig gilt es, die notwendige Neuorientierung auf umweltschonender produzierte Konsumgüter zu fördern, denn Verbrennung und Deponierung dürfen nur für wirklichen Müll reserviert bleiben, der weder vermeid- noch stofflich verwertbar ist.

Mit dem neuen „Recyclingcenter Munsbach“, als einem Standbein des zukunftsorientierten Abfallkonzeptes, bieten unsere Gemeinden allen Einwohnern eine Dienstleistung an, die einen hohen Komfort bieten soll, weil sie eine fachkompetente Beratungsstelle, eine leistungsfähige Wertstoffsammlung, eine ortsfeste **"SuperDrecksKëscht®"** und einen attraktiven "Secondhand-Shop" miteinander kombiniert.

## **Fortschritt durch Kommunikation !**

Abfallvermeidung, d.h. die aktive Vorsorge gegen die "Abfallflut" - getreu dem Motto: "Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht!" - setzt Wissen voraus. Ohne Wissen um die reale Vermeidungsalternative bleibt jeder Appell ohne konkretes Ergebnis, d.h. er verändert nichts und bleibt abstrakter Vorsatz. Wir dagegen verstehen unter praktischer Information: 1. "Wo ist das Problem?" 2. "Was ist die Alternative?" 3. "Wie kann ich diese hier umsetzen?" und 4. "Was bringt mir das finanziell bzw. kostet es mich?".

Dieser Grundsatz gilt einerseits für die Kaufberatung. Andererseits natürlich auch für die Notwendigkeiten der Abfalltrennung zur Gewährleistung eines kostengünstigen und hochwertigen RECYCLING der verwertbaren Abfälle.

Ohne Ihre Motivation und Mitarbeit können wir das neue „Recycling-center Munsbach“ nicht optimal betreiben. Deshalb unser Aufruf an Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger:

**Helfen Sie mit und machen Sie regen Gebrauch von dem Informations-, Secondhand- und Recyclingzentrum in Munsbach!**

Sich Ziele zu setzen ist notwendig, aber es liegt in unserer eigenen Verantwortung, sie auch umzusetzen. Wir sollten es nicht für andere tun, sondern weil es für UNS das Richtige und Notwendige ist! Es schont unseren Lebensraum, von dem wir existentiell abhängen, es entlastet unser Portemonnaie und schafft unsere Arbeitsplätze der Zukunft mit Innovationen, die zwangsläufig sind und die wir ganz egoistisch zuerst bei uns in der EU entwickeln sollten, bevor wir sie von anderen importieren müssen.

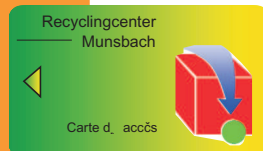
Lassen Sie uns also mit hoher Motivation und Kreativität an die heutigen Probleme herangehen, denn darin stecken viele Chancen für unsere Zukunft und die sollten wir ergreifen. Was wir heute sähen, können wir morgen ernten.

In diesem Sinn viel Erfolg wünschen Ihnen die Schöffenräte der Gemeinden

*CONTERN, NIEDERANVEN, SANDWEILER und SCHÜTTRINGEN*

# Zutrittsberechtigung zum Recyclingcenter Munsbach

Zum Betreten des Recyclingcenters Munsbach ist eine **persönliche Zutrittskarte erforderlich**.



Die **Zutrittskarten** werden grundsätzlich allen Privathaushalten aus den Gemeinden Schüttringen, Niederanven, Contern und Sandweiler kostenlos zur Verfügung gestellt und sind auch von Unternehmen und öffentlichen Betrieben im Rahmen einer Sondervereinbarung mit den Trägern des Recyclingcenters beziehbar.

Bei der Karte handelt es sich um einen **elektronischen Ausweis**, mit dem Sie die Eingangsschranke zum Recyclingcenter Munsbach öffnen können, ähnlich wie bei einer Dauerparkerkarte in einem Parkhaus. Beachten Sie dabei die Benutzungshinweise an der Eingangsschranke!

## WIE ERHALTEN SIE IHRE ZUTRITTSKARTE ?

Nach Anmeldung in einer der angeschlossenen Gemeinden wird Ihnen die Zutrittskarte nach ca. vier Wochen zugeschickt. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Rezeption des Recyclingcenters.

Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen müssen die Karte im Recyclingcenter Munsbach beantragen. Nach Prüfung des Sachverhaltes und Abschluss einer Benutzungsvereinbarung wird eine Zutrittskarte erteilt.

## WICHTIG!

1. Ihre Zutrittskarte ist nicht auf Dritte übertragbar
2. **Bewahren Sie ihre Zutrittskarte sorgfältig auf, denn ohne diese kommen Sie in das Recyclingcenter nicht hinein.**
3. Melden Sie es sofort beim Recyclingcenter Munsbach, falls Sie Ihre Zutrittskarte verloren haben oder diese beschädigt ist. Die alte Karte wird umgehend gesperrt und Sie erhalten schnellstens eine Neue.
4. Sollten Sie einmal aus der Gemeinde wegziehen, geben Sie die Zutrittskarte bitte bei der Abmeldung Ihres Haushaltes bei der Gemeindeverwaltung oder im Recyclingcenter Munsbach ab.









## Wie funktioniert das Recyclingcenter Munsbach ?

Mit Ihrer persönlichen **Zutrittskarte** können Sie die Eingangsschranke zum Recyclingcenter öffnen.

Falls Sie **Bauschutt, Metallschrott, Altholz oder Sperrmüll** abliefern möchten, so können Sie mit Ihrem Fahrzeug an der Halle vorbei bis zu den entsprechenden Großcontainern hinter dem Gebäude fahren. Sollte die Schranke neben der Halle geschlossen sein, so melden Sie sich bitte an der Rezeption in der Halle.

Alle **übrigen Wert- und Problemstoffe** werden im Gebäude angenommen. Fahren Sie mit Ihrem Fahrzeug auf den Parkplatz, holen Sie sich ein Caddy und bringen Sie Ihre mitgebrachten Stoffe in die Halle. Zahlungspflichtige Abfälle, das sind PKW-Reifen und Sperrmüll, müssen dort an der Rezeption angemeldet werden. Ein Empfangsschein wird ausgefüllt und an Ihre Gemeinde weitergereicht. Diese wird Ihnen dann eine Gebührenrechnung zustellen.

In der Halle befinden sich Sammelbehälter für eine ganze Reihe von wieder verwertbaren Abfällen sowie eine Abgabestelle für Problemstoffe der **SuperDrecksKëscht®**. Sämtliche Sammelbehälter sind beschildert. Jede Stoffgruppe hat Ihre eigene Farbe. Diese farbliche Kennzeichnung erleichtert Ihnen die Zuordnung.

	<b>Papier</b>
	<b>Glas</b>
	<b>Metalle</b>
	<b>Kunststoffe</b>
	<b>Inerte Abfälle (Bauschutt)</b>
	<b>Sonstige Abfälle</b>
	<b>Problemabfälle (SuperDrecksKëscht®)</b>
	<b>Second-Hand-Waren</b>

Als zusätzliches Service-Angebot ist im Recyclingcenter ein **Secondhand-Shop** eingerichtet, in dem weiterverwendbare Gegenstände abgegeben und von interessierten Besuchern mitgenommen werden können. Sie werden sich wundern, was sich dort alles finden lässt: Nützliches, Skurriles, Antiquarisches, Praktisches, Dekoratives, Altes und fast Neues aus dem "Abfall". Ein Bummel im Secondhand-Shop lohnt sich auf jeden Fall. Lesen Sie unter der Rubrik "Gebrauchtwaren", auf was Sie bei einem Besuch dort achten sollten.

Großer Wert wird im Recyclingcenter Munsbach auf **Information und Beratung** gelegt. Deshalb finden Sie im Eingangsbereich eine Info-Ecke, wo wir Sie über aktuelle Themen des Abfallrecyclings, der Müllvermeidung, des umweltbewussten Umgangs mit Verpackungen, usw. informieren wollen.

Darüber hinaus steht Ihnen das Personal des Recyclingcenters mit Rat und Tat zur Seite. Zögern Sie nicht, falls Sie Fragen zu Ihrem Abfall haben. Wir werden eine Lösung für Ihr Problem finden.

**Wir möchten Sie zum Schluss auf einige wichtige Verhaltensregeln beim Besuch des Recyclingcenters hinweisen:**

☒ *Abfälle, die nicht zu den angenommenen Stoffen gehören (z.B. Hausmüll), müssen vom Anlieferer zurückgenommen und unverzüglich vom Gelände des Recyclingcenters entfernt werden. Dies gilt ebenfalls für unzulässige Übermengen wiederverwertbarer Stoffe bzw. für Abfälle, die der Sortenreinheit und den Qualitätsanforderungen nicht entsprechen.*

☒ *Um einen reibungslosen Betrieb des Recyclingcenters zu gewährleisten, bitten wir Sie, den Anweisungen des Personals Folge zu leisten.*

☒ *Im Recyclingcenter ist das Rauchen und der Umgang mit offenem Feuer strengstens untersagt.*

☒ *Die Anlieferung der Problemabfälle in der SuperDrecksKëscht® muß in den Originalgefäßen erfolgen.*

☒ *Auf dem Gelände des Recyclingcenters gilt die öffentliche Verkehrsordnung. Außerdem ist beim Halten der Motor Ihres Fahrzeuges abzustellen.*

☒ *Das Abladen der Abfälle außerhalb des Zaunes sowie außerhalb der Öffnungszeiten ist verboten.*

☒ *Abfälle aus Handel und Gewerbe werden nur in beschränkten Mengen angenommen, d.h.:*

- Wertstoffe: maximal 1 m<sup>3</sup>
- Elektrogroßgeräte: maximal 5 m<sup>3</sup>
- Problemabfälle: maximal 30 Liter

**Bei mißbräuchlicher Benutzung des Recyclingcenters seitens Handel und Gewerbe behalten sich die Gemeinden das Recht vor, die Annahme der genannten Abfälle zu verweigern.**

# Was wird im Recyclingcenter Munsbach angenommen ?

*Die auf den folgenden Seiten aufgeführten Wert- und Problemstoffe können Sie im Recyclingcenter Munsbach abgeben.*

**Voraussetzung ist:** die Stoffe müssen so weit wie möglich gemäß den nachfolgend angegebenen Fraktionen getrennt sein, da ansonsten die Annahme verweigert werden kann.

*Sollten Sie bei der Sortierung Schwierigkeiten haben, so wenden Sie sich an die Mitarbeiter des Recyclingcenters, die Ihnen hierbei gerne behilflich sind.*

## WOHIN MIT DEM SPERRMÜLL ?

Die Abgabe von nicht verwertbarem Sperrmüll im Recyclingcenter Munsbach ist gebührenpflichtig, den Betrag entnehmen Sie bitte Ihrem Umweltkalender. Gleichwohl ist verwertbarer Sperrmüll, wie z. B. Metallschrott, Holz, sauberes Styropor®, Elektro- und Elektronikgeräte gebührenfrei.

Falls Sie schwere Gegenstände, wie Fernsehgeräte, Kühlschränke, Waschmaschinen, usw. nicht selbst zum Recyclingcenter bringen können, so wenden Sie sich an Ihre Gemeinde. Diese bietet Ihnen gegen Gebühr einen Abholservice an. Außerdem findet monatlich eine Sperrmüllsammlung statt. Weitere Hinweise dazu finden Sie in Ihrem Umweltkalender.

## WOHIN MIT DEN PFLANZENABFÄLLEN ?

1. Rasen-, Hecken- und Baumschnitt sowie allgemeine Gartenabfälle werden im Recyclingcenter Munsbach **nicht angenommen**. Es wird Ihnen empfohlen, diese Abfälle selber zu kompostieren. Falls Sie dazu keine Möglichkeit haben, so wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie nähere Informationen darüber, ob es lokale Abgabemöglichkeiten für Grün- oder Heckenschnitt gibt oder ob diese Abfälle vor Ihrer Haustür abgeholt werden. Diese Informationen können Sie auch Ihrem Umweltkalender entnehmen.

2. Tipps und Ratschläge zur Kompostierung Ihrer organischen Abfälle gibt es in der Infobroschüre „**Selwer kompostéiren - kee Problem!**“. Sie können diese im Recyclingcenter oder bei der Umweltverwaltung (Tel.: 40 56 56-1) beziehen.

## VERMEIDEN, VERWERTEN, BESEITIGEN

Die **Wertstoffe**, die Sie im Recyclingcenter abgeben, werden einer geeigneten Aufbereitung zugeführt, mit dem Ziel, aus diesen Stoffen soweit wie möglich wieder neue, marktfähige Produkte herzustellen.

**Problemstoffe**, die Sie dort abliefern, werden entweder aufbereitet und wiederverwertet (z.B. Altöl) oder einer kontrollierten, umweltverträglichen Entsorgung zugeführt (z.B. Holzschutzmittel). Einerseits ist diese Art der qualitativen Verwertung bzw. Entsorgung natürlich sinnvoll, andererseits ist die Vermeidung die unbestritten bessere Lösung, d.h. wenn die Abfälle erst gar nicht entstehen.

Was den Umgang mit und die Vermeidung von Problemstoffen betrifft, so hält die „**SuperDrecksKëscht® fir Bürger**“ (Tel. 48 82 16-1) zusätzliche Tipps und Anregungen für Sie bereit.



# GEMISCHTES ALTPAPIER

## Beispiele:

*Gemischtes Altpapier, d.h. Schreib- und Briefpapier, Schulhefte, Briefumschläge, weiße Papiertüten, Zeitschriften, Illustrierte, Reklamen, Bücher, Kataloge, Broschüren, usw.*



## Bitte beachten!

- *Bringen Sie nur Altpapier ohne starke Verschmutzungen, d.h. ohne Essensreste, Fett, Öl, usw. zum Recyclingcenter. Außerdem sollte das Altpapier möglichst trocken sein. Stark verunreinigtes sowie nasses Papier (z.B. Tapetenabfälle, Papierwindeln, Hygienepapiere) gehören in die Mülltonne.*
- **Karton und Pappe:**  
*Kisten aus Well- oder Vollpappe, Verpackungen aus grauem oder braunem Karton (z.B. Schuhkartons, Schachteln für Lebensmittel, Kosmetika, usw.) gehören nicht in den Altpapier-Container, sondern in den Kartonagen-Container.*
- **Braune Einkaufstüten:**  
*Diese gehören nicht in den Altpapier-Container, sondern in den Kartonagen-Container.*
- **Tageszeitungen:**  
*Für diese Papiersorte gibt es separate Behälter für jeden, der seine Tageszeitungen getrennt sammeln möchte. Hierdurch können Verwertungskosten gesenkt werden.*

# KARTONAGEN

## Beispiele:

Kisten aus Well- oder Vollpappe, Verpackungen aus grauem oder braunem Karton (z.B. Schuhkartons, Schachteln für Lebensmittel, Kosmetika), braune Einkaufstüten, usw.



## Bitte beachten!

- **Bringen Sie nur Kartons ohne starke Verschmutzungen zum Recyclingcenter. Außerdem sollten diese möglichst trocken sein. Stark verunreinigte oder nasse Kartons (z.B. Pappteller mit Essensresten) gehören in die Mülltonne.**
- **Kartonartige Verpackungen für Milch, Saft, Fertigsuppen, usw. (sogenannte Tetra Pak®, Tetra Brik®, Vario Pak® oder ähnliches): Diese gehören nicht in den Kartonagen-Container, sondern in den Behälter für Verbundverpackungen in der Halle.**

# TAGESZEITUNGEN

## Beispiele:

Ausschließlich Zeitungspapier, wie Wort, Tageblatt, Journal, Lux-Post, Kammerbericht, usw.



## Bitte beachten!

- Die getrennte Abgabe von Zeitungspapier erfolgt auf freiwilliger Basis. Jeder der zuhause seine Tageszeitungen bereits getrennt sammelt, kann diese auch getrennt im Recyclingcenter abgeben. Nicht sortenreines Zeitungspapier gehört zum normalen Altpapier.
- Bringen Sie nur Zeitungspapier ohne starke Verschmutzungen zum Recyclingcenter. Stark verunreinigtes Papier gehört in die Mülltonne.
- Farbige Beilagen und Werbeprospekte: Entfernen Sie die Werbebeilagen aus Ihren Tageszeitungen und geben Sie diese zum normalen Altpapier.

# HOHLGLAS

(weiß, farblos)

## Beispiele:

Flaschen, Gläser und sonstige Behälter aus weißem (farblosem) Glas.



## Bitte beachten!

- **Farbiges Glas gehört auf keinen Fall zum Weißglas!**
- Bringen Sie nur **leere und grob ausgespülte** Flaschen und Gläser zum Recyclingcenter.
- Entfernen Sie nach Möglichkeit Kapseln, Verschlüsse, Deckel und Flaschenummantelungen aus Metall oder Kork; diese Stoffe werden im Recyclingcenter **separat** gesammelt.
- **Flachglas:**  
Flachglas, d.h. Fensterscheiben, Drahtglas, Spiegel, usw., gehören **nicht in den Hohlglas-Container, sondern in den separaten Flachglas-Behälter** in der Halle.
- **Keramik und Porzellan:**  
Keramikflaschen und Porzellan gehören **auf keinen Fall zum Glas**, da sie die Glasverwertung empfindlich stören. Geben Sie diese Abfälle **zum Bauschutt**.

# HOHLGLAS

(farb gemischt)

## Beispiele:

Flaschen, Gläser und sonstige Behälter aus grünem, braunem, blauem oder andersfarbigem Glas.



## Bitte beachten!

- Bringen Sie nur **leere und grob ausgespülte** Flaschen und Gläser zum Recyclingcenter.
- Entfernen Sie nach Möglichkeit Kapseln, Verschlüsse, Deckel und Flaschenummantelungen aus Metall oder Kork; diese Stoffe werden im Recyclingcenter **separat** gesammelt.
- **Flachglas:**  
Flachglas, d.h. Fensterscheiben, Drahtglas, Spiegel, usw., gehören **nicht in den Hohlglas-Container, sondern in den separaten Flachglas-Behälter** in der Halle.
- **Keramik und Porzellan:**  
Keramikflaschen und Porzellan gehören **auf keinen Fall zum Glas**, da sie die Glasverwertung empfindlich stören. Geben Sie diese Abfälle **zum Bauschutt**.

# FLACHGLAS

## Beispiele:

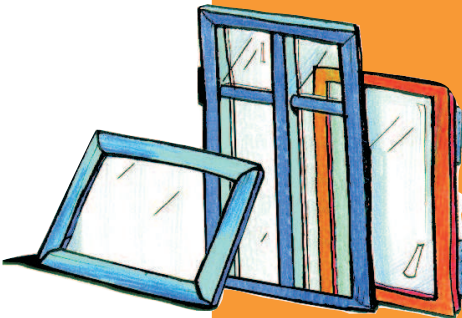
*Fensterscheiben ohne Rahmen, farbiges Glas, Drahtglas, Spiegel, usw.*



## Bitte beachten!

- *Bringen Sie Ihre Flachglas-Abfälle möglichst unzerbrochen zum Recyclingcenter. Die zur Wiederverwertung notwendige Nachsortierung wird dadurch wesentlich erleichtert.*
- Flachglas mit Rahmen:  
*Ganze Fenster mit Rahmen aus Holz, Metall oder Kunststoff gehören nicht in den normalen Flachglas-Behälter, sondern in den separaten Container für die Kategorie „Flachglas mit Rahmen“.*

# FLACHGLAS MIT RAHMEN (GANZE FENSTER)



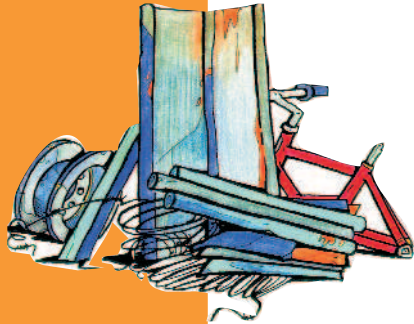
## Beispiele:

*Ganze Fenster mit Rahmen aus Holz, Metall oder Kunststoff.*

# METALLSCHROTT

## Beispiele:

Eisen- und Nicht-Eisen-Metalle, wie Metallbehälter, Rohre, Bleche, Draht, Profile, Gussteile, Metallmöbel, Stühle mit Metallbeinen, Metalltüren und -fensterrahmen (ohne Glasscheiben!), Felgen, usw.



## Bitte beachten!

- **Metallbehälter:**  
Geben Sie nur **leere** Metallbehälter zum Metallschrott, d.h. **ohne Farbreste, Ölrückstände** o.ä. Anderenfalls gehören diese Behälter in die **SuperDrecksKëscht®** in der Halle.
- **Konserven- und Getränkedosen:**  
Konserven- und Getränkedosen gehören **nicht in den Metallschrottcontainer, sondern in den separaten Behälter für Konservendosen** in der Halle.
- **Nachtspeicheröfen:**  
Nachtspeicheröfen dürfen wegen ihres Asbestgehaltes **auf keinen Fall zum Metallschrott** gegeben werden. Für **asbesthaltige Abfälle** gibt es spezielle Entsorgungsmöglichkeiten. Informationen hierzu erhalten Sie im Recyclingcenter.
- **Gasflaschen:**  
Wegen der Explosionsgefahr gehören Gasflaschen **auf keinen Fall zum Metallschrott**. Geben Sie nicht mehr gebrauchte Gasflaschen an Ihren Händler zurück.
- **Elektro- und Elektronikgeräte:**  
Elektro- und Elektronikgeräte enthalten in der Regel Schadstoffe. Sie gehören deshalb **nicht zum Metallschrott**, sondern werden **separat als Elektro- und Elektronikschrott** im Recyclingcenter angenommen. Dies gilt für kleine Haushalts- und Küchengeräte, Unterhaltungselektronik, Fernseher, Computer, Großgeräte (Wasch- und Spülmaschinen, Elektroherde), Kühlgeräte, Elektrokabel, usw. Bitte beachten Sie die Hinweise unter der jeweiligen Wertstofffraktion.



# KONSERVENDOSEN

**Beispiele:**  
*Konserven- und  
Getränkedosen  
aus Weißblech  
und Aluminium.*



## **Bitte beachten!**

- *Bringen Sie nur leere und grob ausgespülte Konserven- und Getränkedosen zum Recyclingcenter.*
- *Ungeöffnete Dosen mit überschrittenem Haltbarkeitsdatum gehören in Ihre Mülltonne.*



# KLEINSCHROTT

## Beispiele:

Kleinere Schrottteile, Schrauben, Bleche, Draht, Blechspielzeug, Metallwerkzeug, Küchengerätschaft aus Metall, usw. (Eisen- und Nicht-Eisen-Metalle).



## Bitte beachten!

### Konserven- und Getränkedosen:

**Konserven- und Getränkedosen gehören nicht in den Behälter für Kleinschrott, sondern in den separaten Behälter für Konservendosen.**

# METALL- FLASCHENVERSCHLÜSSE

## Beispiele:

*Flaschenkapseln, Drehverschlüsse, Kronenkorken, Schraubdeckel, usw.*



## Bitte beachten!

- Bevor Sie Ihre Flaschen und Behälter zum Recyclingcenter bringen, entfernen Sie die Metall- oder Korkverschlüsse und geben Sie diese getrennt ab.
- **Foliendeckel von Joghurt-Bechern:** In der Regel sind diese Metaldeckel aus Aluminium und **gehören nicht zu den Flaschenverschlüssen, sondern in den Behälter für Aluminiumfolien** in der Halle.
- **Korken:** Diese werden im Recyclingcenter **separat** gesammelt.

# ALUMINIUM-FOLIEN

## Beispiele:

*Folien, Fertigmenschen, Joghurtbecher-Deckel, usw.*




## Bitte beachten!

- *Aluminium ist leicht zu erkennen, da es im Gegensatz zu Eisen nicht magnetisch ist.*
  - *Bringen Sie nur saubere Alu-Folien, -Schalen und -Deckel zum Recyclingcenter. Entfernen Sie außerdem soweit wie möglich Etiketten und andere Anhaftungen.*
  - **Konserven- und Getränkedosen:**  
*Konserven- und Getränkedosen gehören nicht in den Behälter für Aluminium-Folien, sondern in den separaten Behälter für Konservendosen in der Halle.*
  - **Verbundfolien:**  
*Mit Aluminiumfolie beschichtetes Papier (z.B. Schokoladenverpackung) oder Materialverbunde Aluminium/Kunststoff (z.B. Kaffee- oder Chipstüten) können nicht wiederverwertet werden und gehören deshalb in Ihre Mülltonne.*
- TIP:** *Im Gegensatz zu Verbundfolien bleiben Folien aus reinem Aluminium fest zusammengeknüllt.*

# KUNSTSTOFFE

## Bitte beachten Sie folgende Hinweise zum Recycling von Kunststoffen:

***Einzig und allein die sortenreine Sammlung von sauberen Kunststoffabfällen ermöglicht ein sinnvolles Recycling zu vertretbaren Kosten. Deshalb bitten wir Sie, folgende Hinweise zu beachten:***

- **Trennen** Sie Ihre Verpackungsabfälle aus Kunststoff gemäß den nachfolgend aufgeführten Kunststoffsorten. In vielen Fällen sind diese an den **Symbolen** (z.B. ) zu erkennen, welche auf den Verpackungen aufgedruckt oder in den Boden der Gefäße eingestanz sind. Außerdem geben wir Ihnen ein paar Tipps, wie Sie die einzelnen Kunststoffsorten leicht unterscheiden können. Darüber hinaus helfen Ihnen selbstverständlich die fachkundigen Mitarbeiter des Recyclingcenters bei Problemen mit der Kunststoffsortierung.
- **Kunststoffflaschen, -Becher und -Schalen** können nur angenommen werden, wenn sie **leer und ausgespült** sind.
- **Kunststofffolien** können nur angenommen werden, wenn sie **sauber und trocken** sind (d.h. ohne Lebensmittelmrückstände, ohne Boden- oder Farbreste und ohne sonstige Anhaftungen).
- **Entfernen Sie** die **Aluminiumdeckel** von Joghurt-Bechern. Diese werden im Recyclingcenter **separat** gesammelt.
- **Nicht identifizierbare Kunststoffe gehören zum Haus- bzw. Sperrmüll.**

*Die folgenden Kunststoffsorten aus dem Haushalts- und Verpackungsbereich werden im Recyclingcenter angenommen:*

## PE-HD-Folien

PE-HD = Polyethylen hoher Dichte



### Beispiele:

*Hauptsächlich kleinere Einkaufstüten.*



### Eigenschaften:

*Folien aus PEHD werden als „Raschelfolien“ bezeichnet; sie sind sehr leicht, stark dehnbar und knittern stark beim Zusammenknüllen.*

### Kennzeichnung:

*PE-HD, HDPE oder*



# PE-LD-Folien

PE-LD = Polyethylen niedriger Dichte



## Beispiele:

*Größere Tragetaschen, außerdem Verpackungs- und Schutzfolien für alle Arten von Waren sowie Schrumpffolien.*



## Eigenschaften:

*Folien aus PELD sind schwerer als solche aus PE-HD; sie sind dehnbar und knitternkaum beim Zusammenknüllen.*

## Kennzeichnung:

*PE-LD, LDPE oder*



## Bitte beachten!

- Entfernen Sie *die manchmal an den PE-LD-Tragetaschen vorhandenen festen Griffe, da diese aus einem anderen Kunststoff-Material sind.*
- Silofolien werden *im Recyclingcenter nicht angenommen. Für diese gibt es spezielle Entsorgungsmöglichkeiten. Informationen hierzu erhalten Sie im Recyclingcenter.*

# Durchsichtige PET-Flaschen

PET = Polyethylenterephthalat



## Beispiele:

Flaschen für Mineralwasser, kohlenstoffhaltige Getränke (Sprudel, Cola, Limo usw.), außerdem durchsichtige Obstschalen, Kuchenschachteln, usw.



## Eigenschaften:

Als farblose Verpackung ist das PET-Material kristallklar.

## Kennzeichnung:

PET, PETE oder



Außerdem:

PET-Flaschen haben in der Mitte des Bodens einen herstellungsbedingten Punkt.

# Undurchsichtige oder eingefärbte PET-Behälter

PET = Polyethylenterephthalat



## Beispiele:

Eingefärbte oder undurchsichtige Flaschen (z.B. für Getränke, Spülmittel, usw.), kleinere Behälter (z.B. für Sahne), Schalen (z.B. für Fertigmilch), usw.



## Kennzeichnung:

PET, PETE oder



Außerdem:

PET-Flaschen und -Behälter haben in der Mitte des Bodens einen herstellungsbedingten Punkt.

# PE-HD-Behälter

PE-HD = Polyethylen hoher Dichte



## Beispiele:

*Flaschen und Gefäße für Körperpflege-, Putzmittel, usw.*



## Eigenschaften:

*Behälter aus PE-HD sind flexibel, meist undurchsichtig bunt eingefärbt und haben vielfältige Formen und Größen.*

## Kennzeichnung:

*PE-HD, HDPE, PE oder*



# PP-Behälter

PP = Polypropylen



## Beispiele:

*Runde oder eckige Becher für Nahrungsmittel (häufig Margarine oder Quark), Flaschen für Nahrungs-, Körperpflege- und Putzmittel, Blumentöpfe, usw.*

## Eigenschaften:

*Behälter aus PP sind zäh und flexibel, kaum knickbar und fast unzerbrechlich.*

**Kennzeichnung: PP oder**



## Bitte beachten!

*Benutzen Sie zum Ausspülen der PP-Becher Restspülwasser oder möglichst wenig Frischwasser.*





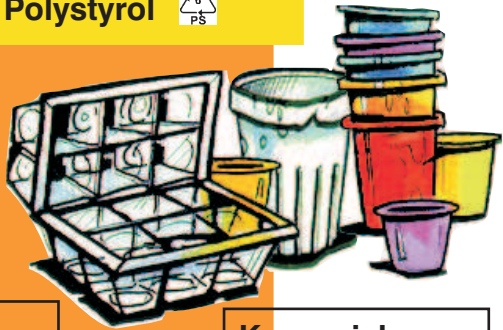
# PS-Behälter

PS = Polystyrol



## Beispiele:

*Becher für Nahrungsmittel (häufig Joghurt), Kaffeebecher, durchsichtige Eiverpackungen, usw.*



## Eigenschaften:

*Becher und andere Verpackungen aus PS brechen leicht beim Zusammendrücken.*

## Kennzeichnung:

PS oder



## Bitte beachten!

*Benutzen Sie zum Ausspülen der Joghurtbecher Restspülwasser oder möglichst wenig Frischwasser.*

# Verpackungs-Chips

## Beispiele:

*Saubere Verpackungs-Chips aus Polyurethan (PU) oder anderen Materialien.*



## Eigenschaften:

*Verpackungs-Chips haben vielfältige Formen und Farben.*

## Bitte beachten!

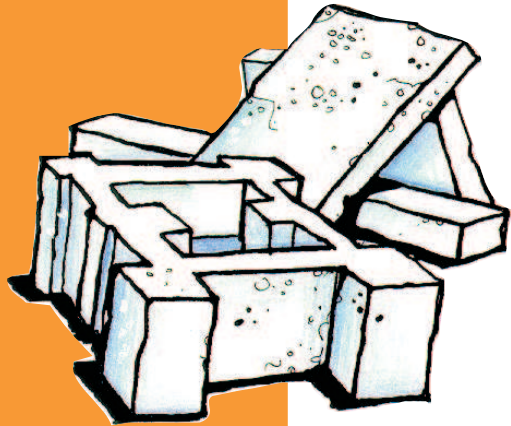
*Verpackungs-Chips gehören auf keinen Fall zum Styropor®.*

# Sauberes Styropor®

**Styropor® = expandiertes Polystyrol**

## Beispiele:

*Isolier- und Verpackungsmaterial, weiß, sauber, geruchsfrei, ohne Aufkleber, Farbreste, usw.*



## Eigenschaften:

*Beim Brechen von Styropor® werden kleine Kugeln freigesetzt.*

## Bitte beachten!

- Schaumstoffschalen für Gemüse, Obst, Fleisch usw.:  
Diese bestehen in der Regel nicht aus Styropor® und sind außerdem nicht verwertbar. Sie gehören deshalb in Ihre Hausmülltonne.
- Verschmutztes Styropor®:  
*Verschmutztes, beschichtetes oder eingefärbtes Styropor® sowie Styropor® mit Aufklebern, Farb-, Zement- oder Gipsresten gehört nicht in den Styropor®-Behälter, sondern zum Sperrmüll.*
- Sonstiges Isoliermaterial:  
*Isolierstoffe auf Basis von extrudiertem Polystyrol (wie z.B. Styrodur®) gehören nicht zum Styropor®, sondern zum Sperrmüll.*

# BAUSCHUTT UND ERDAUSHUB

## Beispiele:

*Steine, Blöcke, Ziegel, Beton, Stahlbeton, Mauerbruch, Dachziegel, Mörtel, Gips, Zement, Kacheln, Fliesen, Steingut, Porzellan, Keramik sowie unbelasteter natürlicher Bodenaushub (Erde).*



## Bitte beachten!

- Folgende Stoffe gehören auf keinen Fall in den Bauschutt-Container:  
*Asbesthaltige Abfälle (wie z.B. Eternit®), Roofing, Shingles, Farbreste, Verpackungsmaterialien (Karton, Papier, Plastik), Elektrokabel, Kunststoffe (z.B. Rohre, Isoliermaterial wie Styrodur®, Styropor®, Plastikeimer und -folien, usw.), Metalle und Holz.*
- Für Asbest, Eternit®, Roofing und Shingles gibt es spezielle Entsorgungsmöglichkeiten. Informationen hierzu erhalten Sie im Recyclingcenter.
- Trennen Sie verwertbare, saubere Bauabfälle wie Papier und Pappe, Holz, Metalle, Kunststoff-Folien oder Styropor® und geben Sie diese separat im Recyclingcenter ab.

# GLAS- UND STEINWOLLE

## **Beispiele:**

*Platten und Matten aus Glas- oder aus Steinwolle, unbeschichtet oder mit Kunststoff-, Papier- oder Alu-Folie beschichtet.*



## **Bitte beachten!**

*Glas- und Steinwolle können nur angenommen werden, wenn die Platten oder Matten sauber, trocken und nicht mit Teer, Bitumen, Zement, o.ä. beschichtet sind.*

*Anderenfalls gehört dieses Material zum Sperrmüll.*

# ALTTEXTILIEN

## Beispiele:

*Kleidung, Decken, Bettwäsche, Gardinen, Handtücher, Tischdecken, usw.*



## Bitte beachten!

- **Schuhe:**  
*Schuhe werden im Recyclingcenter separat gesammelt.*
- **Verschmutzungen:**  
*Alttextilien können nur angenommen werden, wenn sie trocken und ohne grobe Verschmutzungen sind (wie z.B. Farbe oder Öl). Anderenfalls gehören sie in Ihre Mülltonne.*
- **Matratzen, Teppiche und Teppichböden:**  
*Diese gehören nicht zu den Alttextilien, sondern zum Sperrmüll.*

# SCHUHE

## Beispiele:

*Schuhe und Stiefel aus Leder, Kunstleder, natürlichen oder synthetischen Stoffen.*



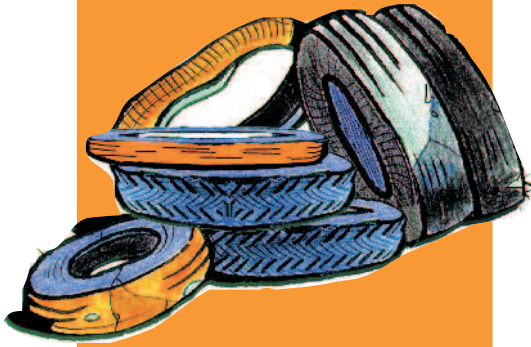
## Bitte beachten!

- Bitte geben Sie die Schuhe nur paarweise gebündelt ab.
- Verschmutzungen:  
*Schuhe können nur angenommen werden, wenn sie trocken und ohne grobe Verschmutzungen sind. Anderenfalls gehören sie in Ihre Mülltonne.*
- Gummistiefel:  
*Diese gehören nicht zu den Schuhen, sondern in den Behälter für Gummiprodukte in der Halle.*

# ALTREIFEN

## Beispiele:

*PKW-, Zweirad-, Anhänger- und Wohnwagenreifen ohne Felgen.*



## Bitte beachten!

- Nicht angenommen werden:
  - *Reifen mit Felgen;*
  - *Reifen von LKW, Traktoren und Baumaschinen.*
- Sonstige Gummiprodukte:  
*Gummiartikel wie z.B. Handschuhe, Stiefel, Dichtungen, Keilriemen, Schläuche, usw. werden separat in der Halle angenommen.*

# GUMMIPRODUKTE

## Beispiele:

*Handschuhe, Stiefel,  
Dichtungen, Keilriemen,  
Schläuche, Luftschläu-  
che, usw.*



## Bitte beachten!

### Fahrzeugreifen:

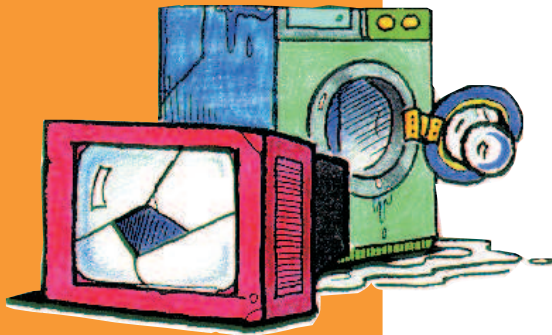
*Diese gehören nicht in den Behälter für Gummiprodukte in der Halle, sondern werden separat im Recyclingcenter angenommen.*



# ELEKTRO-/ELEKTRONIK- GROSSGERÄTE

## **Beispiele:**

*Fernsehgeräte, Computer-Bildschirme, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Wäscheschleudern, Geschirrspüler, Elektroherde.*



## **Bitte beachten!**

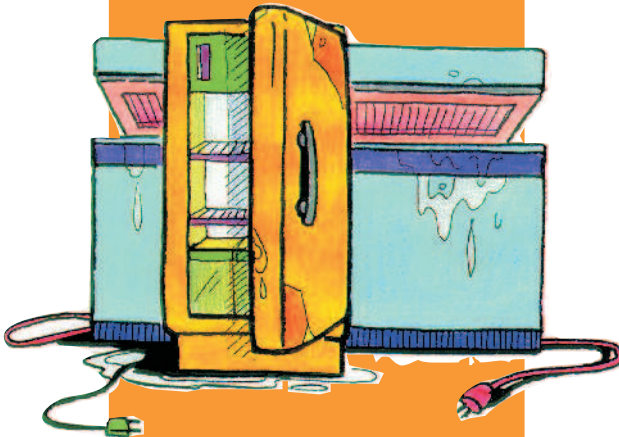
- Kleingeräte (*Computer, Hifi-Anlagen, Videorecorder, Küchengeräte, usw.*) und Kabelabfälle werden separat in der Halle angenommen.
- Kühlschränke, Tiefkühltruhen und Klimageräte enthalten umweltschädliche Kältemittel und müssen deshalb separat im Recyclingcenter abgegeben werden.
- Nachtspeicheröfen:  
*Nachtspeicheröfen dürfen wegen ihres Asbestgehaltes auf keinen Fall zum Elektroschrott gegeben werden. Für asbesthaltige Abfälle gibt es spezielle Entsorgungsmöglichkeiten. Informationen hierzu erhalten Sie im Recyclingcenter.*



# KÜHLGERÄTE

## Beispiele:

*Kühlschränke, Tiefkühltruhen, elektrische Kühlboxen und Klimageräte in haushaltsüblicher Größe.*



## Bitte beachten!

- *Durchtrennen Sie niemals die Kühlleitungen, denn dadurch setzen Sie die schädlichen Kältemittel frei.*
- **Gewerbliche Kühlgeräte:**  
*Gewerbliche Kühltheken, Getränkeautomaten, Klimagroßgeräte, usw. können über autorisierte Installateure oder über die SuperFreonsKëscht® (Tel.: 48 82 16 1) fachgerecht entsorgt werden.*

# ALTHOLZ

## Beispiele:

*Möbelteile, Stühle, Spanplatten, Latten, Türen, Fensterrahmen (ohne Glasscheiben!), Parkett, Balken, Bretter, Kisten, Paletten, Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände aus unbehandeltem oder aus behandeltem, gestrichenem oder imprägniertem Holz.*



## Bitte beachten!

- *Das Altholz muß frei von Metallen, Glas und Kunststoffen sein.*
- **Holzmöbel:**  
*Holzmöbel dürfen nur dann zum Altholz gegeben werden, wenn sie vorherzerlegt wurden. Außerdem müssen Glasscheiben, Spiegel und soweit wie möglich Stoffbezüge und Kunststoffbeschichtungen entfernt werden. Mit Ausnahme von Schrauben, Nägeln und Nieten müssen ebenfalls Metallteile wie Beschläge, Klinken, Schlösser und dergleichen abmontiert werden. Unzerlegte Holzmöbel gehören zum Sperrmüll.*
- *Holzgegenstände mit Metallteilen, Glas, Spiegeln, Stoffbezügen oder Kunststoffbeschichtungen gehören zum Sperrmüll.*
- **Naturholz:**  
*Hecken-, Strauch- und Baumschnitt werden im Recyclingcenter grundsätzlich nicht angenommen; für die ordnungsgemäße Entsorgung dieser Naturholzabfälle wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde. Dort erhalten Sie nähere Informationen darüber, ob es lokale Abgabemöglichkeiten für Hecken- und Baumschnitt gibt oder ob diese Abfälle vor Ihrer Haustür abgeholt werden.*

# VERBUNDVERPACKUNGEN („TETRA PAK®“)

## Beispiele:

*Kartonartige Verpackungen für Getränke und flüssige Nahrungsmittel, wie z.B. Milch, Orangen- oder Apfelsaft, Saucen, Sahne, Fertigsuppen, usw. (sogenannte Tetra Pak®, Tetra Brik®, Vario Pak® oder ähnliches).*



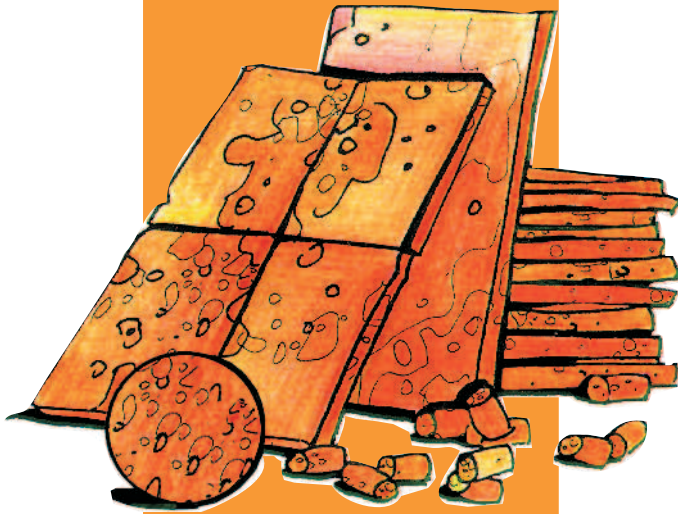
## Bitte beachten!

- *Verbundverpackungen gehören auf keinen Fall zu Papier oder Karton.*
- *Bringen Sie nur leere, grob ausgespülte und möglichst plattgedrückte Verbundverpackungen zum Recyclingcenter.*
- *Benutzen Sie zum Ausspülen der Verbundverpackungen Restspülwasser oder möglichst wenig Frischwasser.*

# KORK

## Beispiele:

*Flaschenkorken sowie  
Dämm-, Fußboden-,  
Dekorplatten, usw. aus  
Kork.*



## Bitte beachten!

- *Bevor Sie Ihre Flaschen und Behälter zum Recyclingcenter bringen, entfernen Sie die Metall- oder Kork-Verschlüsse und geben Sie diese getrennt ab.*
- *Bringen Sie nur Korkmaterial zum Recyclingcenter, welches sauber und frei von Metalldrähten ist.*

# PROBLEMATISCHE ABFÄLLE

## Beispiele:

**Alkalien, Altöl, Asbest (< 30 kg), Basen, Batterien, Bleiakkus, Chemikalien, Düngemittel, Energiesparlampen, Eternit® (< 30 kg), Schreibmaschinen-Farbbänder, Farben und Lacke, Floppy-Disketten, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Knopfzellen, kleine PCB-haltige Kondensatoren, Laborchemikalien, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Medikamente, Musikkassetten, Ölfilter, Pestizide, Photochemikalien, quecksilberhaltige Abfälle, Roofing (< 30 kg), Säuren, Shingles (< 30 kg), Speisefette, Speiseöle (< 30 Liter), Spraydosen, Toner-Kassetten, Trockenbatterien, Videokassetten, usw.**

**SuperDrecksKëscht®  
für Bürger**



## Bitte beachten!

- **Problemabfälle werden nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen.**
- **Die Anlieferung der Problemabfälle muss in den Originalgefäßen erfolgen.**
- **Asbest, asbesthaltige Abfälle, Eternit®, Roofing, Shingles: Diese Abfälle werden in der SuperDrecksKëscht® des Recyclingcenters nur in Kleinmengen bis maximal 30 kg angenommen. Falls Sie größere Mengen zu entsorgen haben, so erkundigen Sie sich im Recyclingcenter.**



# GEBRAUCHTWAREN (SECOND-HAND)

## Beispiele:

*Bücher, Schallplatten, CD's, Video- & Musikkassetten, Fernseh- & Hifi-Geräte, Lampen, Computer, Elektrogeräte, Spielzeug, Schulmaterial, Kleidung, Gläser, Besteck, Küchengeschirr, Küchengeräte, Sportgeräte, Fahrräder, Musikinstrumente, Gesellschaftsspiele, Koffer, Taschen, Kleinmöbel, Dekorationsgegenstände, Werkzeug, Sanitäreinrichtungen, Autozubehör, Gartengeräte, usw.*



## Bitte beachten!

- Bitte geben Sie *nur* saubere, gut erhaltene und funktionsfähige Gegenstände im Second-Hand-Shop des Recyclingcenters ab.
- Grundsätzlich nicht angenommen werden: *Getragene Schuhe, gebrauchte Matratzen, defekte Elektrogeräte sowie beschädigtes Spielzeug.*
- Aus Platzgründen können keine Großmöbel (Schränke, Tische, Betten, usw.) im Second-Hand-Shop angenommen werden.
- Der Second-Hand-Shop versteht sich als regionale Tauschbörse von privat an privat. Auf Gebrauchtwaren, die aus dem Second-Hand-Shop des Recyclingcenters Munsbach mitgenommenen werden, ist eine Garantie leider ausgeschlossen. Die Benutzung von Gegenständen und technischen Geräten erfolgt somit auf eigene Gefahr, d.h. für etwaige Schäden infolge von Funktionsmängeln übernimmt der Betreiber des Recyclingcenters keine Haftung.



# SPERRMÜLL

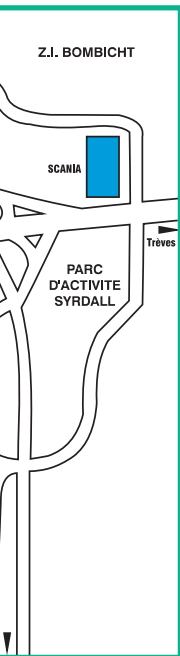
## Beispiele:

Sofas, Sessel, Liegen, Polsterstühle, sonstige Polstermöbel, Teppiche, Teppichböden, Matratzen, unzerlegte Holzmöbel, große Kissen, Rolläden aus Holz oder Kunststoff, Koffer und größere Taschen, verschmutzte Plastik-Folien und -Planen, Plastik-Gartenmöbel, größere Gegenstände aus Kunststoff (z.B. Eimer, kaputtes Spielzeug, Plastikwannen und becken usw.), Tapetenreste, Baumaterialien aus Kunststoff (z.B. Isolierstoffe wie Styrodur®, verschmutztes Styropor®, Kabelbahnen, Leisten, Rohre usw.)



## Bitte beachten!

- Überschüssiger **Hausmüll** wird im Recyclingcenter Munsbach **nicht angenommen**, auch nicht, wenn er in großen Plastiksäcken oder in großen Kartons angeliefert wird. Für Übermengen an Hausmüll hält Ihre Gemeinde spezielle Plastiktüten bereit, die bei der normalen Hausmüllabfuhr mitgenommen werden.
- Sortieren Sie die **verwertbaren Anteile** Ihres Sperrmülls, wie z.B. Metallschrott, Altholz, Kartonagen, Glas, saubere Kunststoffverpackungen, sauberes Styropor®, Bauschutt, Elektro- und Elektronikgeräte, vorher aus und geben Sie diese **separat** im Recyclingcenter Munsbach ab.



## Öffnungszeiten

Dienstag-Donnerstag:

Freitag:

Samstag:

Montag:

## Heures d'ouverture

Mardi-Jeudi:

Vendredi:

Samedi:

Lundi:

